

Bericht des unabhängigen Prüfers
an den Zentralvorstand des

**Schweizerischen Maler- und
Gipserunternehmer-Verbandes
(SMGV)**
Wallisellen

zur Fondsrechnung 2025
des Berufsbildungsfonds SMGV

Bericht des unabhängigen Prüfers
an den Zentralvorstand des
Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes (SMGV)
Wallisellen**Bericht zur Prüfung der Fondsrechnung***Prüfungsurteil*

Wir haben die Fondsrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, nachstehend die Fondsrechnung, des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes (SMGV) (nachfolgend Verband) zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung ist die beigelegte Fondsrechnung in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungs- und Revisionskonzept von Berufsbildungsfonds nach Art. 60 BBG wiedergegebenen Rechnungslegungsbestimmungen aufgestellt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten des Prüfers für die Prüfung der Fondsrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verband unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Zentralvorstands für die Fondsrechnung

Der Zentralvorstand ist verantwortlich für die Erstellung der Fondsrechnung in Übereinstimmung mit den im Rechnungslegungs- und Revisionskonzept von Berufsbildungsfonds nach Art. 60 BBG wiedergegebenen Rechnungslegungsbestimmungen und für die internen Kontrollen, die der Zentralvorstand als notwendig feststellt, um die Erstellung einer solchen Fondsrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Erstellung der Fondsrechnung ist der Zentralvorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Verbandes zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Zentralvorstand beabsichtigt, entweder den Verband zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Prüfers für die Prüfung der Fondsrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Fondsrechnung frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Fondsrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Fondsrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

OBT AG



Flavio Hürsch
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Shirley Weiss
zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 2. April 2026

- Fondsrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang



Allgemeine Angaben

Geschäftsjahr: 2 | 0 | 2 | 5

Name des Berufsbildungsfonds: Berufsbildungsfonds SMGV

Externe Revisionsstelle: OBT AG

Kontaktperson: Flavio Hürsch

E-Mail: Flavio.Huersch@obt.ch

Ansprechperson bei Rückfragen:

Name: Brunner

Vorname: Rita

Funktion: Bereichsleitung Finanzen/HR

Telefon Nr.: 043-233 49 00

E-Mail: rita.brunner@smgv.ch

Bitte wählen Sie aus: Fondsrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang; Leistungsbericht) Variante 1 Fondsrechnung (Fondsspiegel, Anhang; Leistungsbericht) Variante 2

Das SBFi führt die Aufsicht über die allgemeinverbindlich erklärten Berufsbildungsfonds (Art. 60 Abs. 7 BBG i.V.m. Art. 68b BBV). Die anzuwendenden Rechnungslegungsbestimmungen richten sich nach dem SBFi-Rechnungslegungs- und Revisionskonzept von Berufsbildungsfonds nach Art. 60 BBG.

Der BBF bestätigt, dass die folgenden Anforderungen eingehalten wurden:

- Die Buchführung erfolgt nach den Bestimmungen von Art. 957 - 963b Obligationenrecht.
- Die angewendeten Rechnungslegungsbestimmungen richten sich nach dem aktuell gültigen Rechnungslegungs- und Revisionskonzept von Berufsbildungsfonds nach Art. 60 BBG.
- Die Fondsrechnung wurde von der unabhängigen Prüfstelle geprüft.
- Der Übertrag auf das vorliegende Erfassungsfformular wurde korrekt vorgenommen.

Ort, Datum: Wallisellen, 2. April 2026

Name Buchhalter/-in: Rita Brunner

BILANZ per 31.12.2025

		2025		2024
		CHF	Detail siehe	CHF
1	AKTIVEN	383'303.17		564'374.01
1.1	UMLAUFVERMÖGEN	381'088.82		564'374.01
1.1.1	Flüssige Mittel	151'279.42		320'852.09
1.1.2	Forderungen aus Beitragszahlungen	699'001.70		587'848.35
1.1.3	Forderungen gegenüber Trägerschaft	155'420.85		0.00
1.1.4	Delkredere auf Fondbeiträge	-624'613.15		-473'878.02
1.1.5	Andere Forderungen	0.00		0.00
1.1.6	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0.00		129'551.59
1.1.7	Übriges Umlaufvermögen	0.00		0.00
1.2	ANLAGEVERMÖGEN	2'214.35		0.00
1.2.1	Finanzanlagen	0.00	Anhang 2.1	0.00
1.2.2	Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	2'214.35	Anhang 2.1	0.00
1.2.3	Übriges Anlagevermögen	0.00		0.00
2	PASSIVEN	383'303.17		564'374.01
2.1	FREMDKAPITAL (kurzfristige Verbindlichkeiten)	343'572.84		376'904.40
2.1.1	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Trägerschaft	0.00		117'129.96
2.1.2	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	26'000.00		61'500.00
2.1.3	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	317'572.84		198'274.44
2.2	FREMDKAPITAL (langfristige Verbindlichkeiten)	0.00		30'000.00
2.2.1	Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Trägerschaft	0.00		0.00
2.2.2	Rückstellungen	0.00		30'000.00
2.2.3	Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0.00		0.00
2.3	FONDSKAPITAL	39'730.33		157'469.61
2.3.1	Fondskapital (Reserven)	39'730.33		157'469.61

ERFOLGSRECHNUNG

		2025		2024
		CHF	Detail siehe	CHF
3	ERTRÄGE	2'091'225.30		2'014'843.99
3.1	Erhobene Fondsbeiträge (Netto)	2'088'545.00	Anhang 3.2	1'948'002.59
3.2	Finanzerträge	0.00		0.00
3.3	Sonstige Erträge / ausserordentliche Erträge	0.00		0.00
3.4	Periodenfremder Ertrag*	2'680.30		66'841.40
4	AUFWENDUNGEN	2'208'964.58		2'365'023.21
4.1	Mittelverwendung gemäss Leistungskatalog	1'953'355.12	Anhang 3.1	1'894'925.11
4.2	Verwaltungskosten / Abschreibungen	245'145.50	Anhang 3.3	261'989.70
4.3	Finanzaufwendungen	463.96		1'164.45
4.4	Sonstige Aufwendungen / ausserordentlicher Aufwand (Rückstellung)	0.00		0.00
4.5	Periodenfremder Aufwand*	10'000.00		206'943.95
5	Zuweisung bzw. Entnahme Fondskapital	-117'739.28		-350'179.22

* Aufwände und Erträge der Vorjahre, welche noch nicht verbucht werden konnten (z.B. rückwirkend eingeforderte Fondsbeiträge)

1 Anhang allgemein

1.1 Abweichung vom Grundsatz der Stetigkeit

Bestehen Abweichungen vom Grundsatz der Stetigkeit?

Nein

2 Anhang zur Bilanz

2.1 Anlagevermögen

Finanzanlagen		Kurswert per 31.12. [in CHF]	Buchwert per 31.12. [in CHF]
Finanzanlageposten			
+	-		
+	-		
+	-		
Total Finanzanlagen			

Sach- und immaterielle Anlagen		Anschaffungswert [in CHF]	Abschreibungen [in CHF]	Buchwert per 31.12. [in CHF]
Sach- oder immaterielle Anlagenkategorien				
Mobilien, Einrichtungen				
Maschinen, Apparate, Werkzeuge, Geräte				
Fahrzeuge				
Informatik Hardware		17'722.25	15'507.90	2'214.35
Anzahlungen auf Sachanlagen				
Lizenzen, Patente, Rechte				
Software				
Übrige immaterielle Anlagen				
+	-			
Total Sach- und immaterielle Anlagen		17'722.25	15'507.90	2'214.35

2.2 Verpfändete Aktiven

Bestehen per 31.12. verpfändete Aktiven?

Nein

3 Anhang zur Betriebsrechnung

3.1 Wesentliche Positionen der Mittelverwendung (gemäss Leistungskatalog der Allgemeinverbindlicherklärung)

Wesentliche Positionen der Mittelverwendung						
Positionen der Mittelverwendung gemäss Leistungskatalog	Betrag in [CHF]	Erläuterungen zu effektiv erbrachten Leistungen [zwingend auszufüllen]	Berufliche Grund- bildung [%]	Höhere Berufs- bildung [%]	Berufsorientierte Weiterbildung [%]	
Aufüstung der Mittelverwendung unter Angabe von Artikel, Absatz, Buchstabe/ Ziffer gemäss Ihrem BBF-Reglement.						
Beispiel: Art. 7, Abs. 1 Bst. c Aktualisierung von Unterrichtsmaterial zur Unterstützung der beruflichen Grundbildung	9'100'000.00	Überarbeitung der Verordnung über die berufliche Grundbildung; Entwicklung einer neuen Prüfungsordnung für Bildungsangebot xy der höheren Berufsbildung	50	30	20	
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 6 Abs. 1 lit. a	88'817.12	01. Reform Grundbildung Maler und Gipser, damit verbunden sind Arbeitsgruppen- und Kommissionssitzungen, fachliche Unterstützung durch b-werk, dazugehörige Übersetzungen, zusätzliche pädagogische Begleitung, Seminar- und Verpflegungskosten sowie generelle Spesen. Die Reform befindet sich in der Schlussphase, in welcher es um die Ausarbeitung der Reglemente geht. 02. Entgegenwirkung Fachkräftemangel, durch weiteren Ausbau der Nachholbildung nach Art. 32	90	0	10
-	Konto 45000: Entwicklung/Unterhalt Berufsbildungs- system					
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 6 Abs. 1 lit. B	19'452.47	01. Ständige Aktualisierung und Überarbeitung der bestehenden Prüfungsreglemente durch Milizer und Mitarbeitende im Bereich B&Q. Ziel ist die arbeitsmarktorientierte Aus- und Weiterbildung.	50	40	10
-	Konto 45010: Reglemente für das Berufsbildungssystem					

+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 6 Abs. 1 lit. c	16'074.20	01. Überarbeitung des Lern Apps 02. Entwicklung der Lehrmittel für berufsorientierte Weiterbildung 03. Unterhalt und Weiterentwicklung des LernApps systemtechnisch	75	0	25
-	Konto 45020: Entwicklung/Unterhalt Lehrmittel und Dokumente					
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 6 Abs. 1 lit. d	840'697.22	01. Koordination, Sicherstellung und Planung der Höheren Berufsbildung 02. Zentrale Prüfungskommission inkl. Übersetzugen 03. Überprüfung, Überarbeitung und Aktualisierung aller Bildungsinhalte orientiert am aktuellen Arbeitsmarkt 04. Erarbeitung und Unterhalt Bildungsplattform OpenOlat Hosting als Voraussetzung der Umsetzung der Vorgabe der Digitalisierung in der Bildung. Schulung der Dozenten und Anwender 05. Diverse Übersetzungen 06. Kosten rund um die ständige Arbeitsgruppe Reform höhere Berufsbildung Maler und Gipser 07. Erarbeitung der neuen Prüfungsordnung für den Gipsermeister mit den dazugehörigen Begleitungen und Leitfaden 08. Höhere Berufsbildung Maler und Gipser, Gewährleistungen der Gleichwertigkeiten der Maler und Gipser durch Prüfungen derselben 09. QSK Kommission für Qualitätssicherung generell z.B. Funktionärsaufwand, Seminar-kosten, Versandkosten, Übersetzungen, allgemeine Spesen 10. Sicherstellung von professionellen Prüfungen und Prüfungsinhalten durch Expertenschulungen, Informationstage. Daraus entstehen Druckkosten der Prüfungsunterlagen, Raummieten, Berichte, Protokollierung, Transportkosten für Elektronik an Prüfungsorte, Unterhalt Elektronik für Erfassung Noten, Portokosten, Aufwände für Einsichtnahme Rekurs sowie grundsätzlich damit verbundene allgemein Spesen 11. Bewertungen Diplomarbeiten für Absolventen bzw. Repetenten der Meisterprüfungen	70	20	10
-	Konto 45030: Qualifikationssystem und Qualitätssicherung					
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 6 Abs. 1 lit. e	733'614.27	01. Aufwände für die Arbeitsgruppen und Kommissionen im Zusammenhang mit der Nachwuchsförderung 02. PR-Öffentlichkeitsarbeit 03. Verschiedene kommunikative Massnahmen mit Yousty (Online Lehrstellenplattform) 04. Unterhalt diverse Webseiten zur Nachwuchsförderung 05. Weiterentwicklung und Unterstützung von Top Ausbildungsbetriebe zur Förderung und Unterstützung der Lernendengewinnung 06. Umsetzung der neuen Nachwuchskampagne auf Tik Tok und Weiterführung der zielgerichteten Social Media Kanäle 07. Regionales Marketing und Nachwuchsförderungsbestrebungen wie Marktblitzaktionen, Veranstaltungen für Lernende in Zusammenarbeit mit Schulen und Berufsberater 08. Modernisierung der Nachwuchskampagne. Ablösung von Heroes auf eine zielgruppenorientierte Kampagne 09. Unterstützung der Lehrbetriebe und Lernenden mit Gipserkisten ÜK 1. - 3. Lehrjahr	80	10	10
-	Konto 45040: Werbung und Förderung Nachwuchs					
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 6 Abs. 1 lit. e	82'867.15	01. Reglementarisch geregelte Kostenbeteiligung an Berufsbildungsmessen (für Ausbildungszentren und Regionalverbände) 02. Mietfläche an der Oberwiesenstrasse 4 für die Berufsmeisterschaften und Einlagerung von Material für regionale Berufsmessen zur Gewinnung von Lernenden	100	0	0
-	Konto 45041: Regionale Berufsbildungsmessen					

+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 6 Abs. 1 lit. f	-51'781.21	01. Gesamtaufwand für EuroSkills 2025 (Administration, Material, Spesen Kandidaten, Lohnkosten SMGV und Experten gemäss Reglement). 02. Durchführung der für die Maler- und Gipserbranche erfolgreichen SwissSkills 2025 in Bern 03. Kostenbeteiligung MEK Rückerstattung der Aufwände 04. Erhaltene Pauschalentschädigungen und Taggeldabrechnungen für die Experten 05. Lehrlingswettbewerbe (Kostenbeteiligung gemäss Reglement) 06. Zukunftstag 2026 für Schülerinnen und Schüler in Wallisellen, welcher mit fast 100 Teilnehmern auf grosses Interesse gestossen ist.	100	0	0
-	Konto 45050: Beiträge an Berufswettbewerbe					
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 6 Abs. 1 lit. g	129'613.60	01. Aufwände für die konkreten Aufgaben des BBF. Die folgenden Leistung wurden bewertet und diesem Konto zugewiesen: - Kontrolle und Leitung des BBF durch Zentralvorstand und GL des SMGV - Planung der Leistungsaufgaben des BBF - Beratung der Linie und Leistungsträger des Fondsreglement - Durchführung der Finanzaufgaben für die Leistungserbringung wie z.B. Prüfen von eingereichten Abrechnungen, Durchführen von Zahlungen, Controllingaufgaben - Administrative Unterstützung der Leistungsträger - Erstellen, Überwachen und Kontrollieren von Spesenreglementen für die Arbeiten im Zusammenhang mit den Berufsmeisterschaften	50	25	25
-	Konto 45060: Org./Infrastruktur/Verwaltungsbeiträge SMGV					
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 6 Abs. 2	10'305.05	01. Beteiligung für die Berufsprüfung Eidg. Fachausweis Bautenschutz Fachfrau / Bautenschutz-Fachmann, VBK,	0	100	0
-	Konto 45070: Weitere Fördermassnahmen Berufsbildung					
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 3, 4, 5 und Art. 6 Abs. 1	76'344.89	01. Umsetzung der Vollzugsvereinbarung mit den genannten Regionalverbänden	50	40	10
-	Konto 45100: Vollzugsvereinbarungen mit Malermeisterverband Basel-Stadt (03.07.2006) Gipsermeisterverband Basel-Stadt (15.09.2006) Gipsermeisterverband Baselland (27.11.2006) Gipsermeisterverband Zürich und Umgebung (05.09.2009)					
+	Art., Abs., Bst./Ziffer: Art. 2 ff	7'350.36	01. Für die Sicherstellung einer korrekten BBF Datenbank ist der Kauf von Adressen die im Handelsregister eingetragen sind notwendig.	65	30	5
-	Konto 45200: Kauf Adressen					
Total Mittelverwendung gemäss Leistungskatalog		1'953'355.12				

Zusammenfassung Mittelverwendung	Total in [CHF]	Anteil in [%]
Total für 'Berufliche Grundbildung'	1'415'939.68	72.49
Total für 'Höhere Berufsbildung'	324'733.37	16.62
Total für 'Berufsorientierte Weiterbildung'	212'682.07	10.89
Prüfsumme Mittelverwendung	1'953'355.12	100.00

3.2 Fondsbeiträge (Mitglieder / Nichtmitglieder)

Fondsbeiträge nach Verbandsmitglieder und Nichtverbandsmitglieder

	Verbands-Mitglieder [in CHF]	Nichtverbands-Mitglieder [in CHF]	Total [in CHF]
Fondsbeiträge (Brutto)	1'006'889.40	1'274'748.72	2'281'638.12
Debitorenverluste		193'093.12	193'093.12
Fondsbeiträge (Netto)	1'006'889.40	1'081'655.60	2'088'545.00

3.3 Verwaltungskosten

Verwaltungskosten und Abschreibungen			
	Verwaltungskosten (bitte möglichst detailliert ausfüllen)	Betrag [in CHF]	Erläuterungen
	1. Personalaufwand	133'698.81	

	a) Personal (Leitung, Sekretariat etc.)	124'020.16	Löhne Administration
	b) Honorare	0.00	
	c) Kommissionsentschädigungen	9'678.65	GL und Vorstandsaufwand
	d) Entschädigung für Experten- und Beratertätigkeit	0.00	
	e) Reise- und Bewirtungskosten	0.00	
	f) Übriger Personalaufwand	0.00	
	g) Sozialversicherungskosten (Arbeitgeberbeiträge)	0.00	
	2. Anwalts- und Betreuungskosten	26'912.69	Inkassospesen
	3. Kosten für Rechnungswesen und Revision	6'877.90	Revisionsstelle OBТ AG, Zürich
	4. Übersetzungsaufwand	0.00	
	5. Kosten für Kommunikation und Werbung	0.00	
	6. Informatikaufwand	54'364.29	Wiederkehrende Linzenzgebühren, Unterhalts- und Supportkosten, etc.
	7. Kosten für Büromaterial, Telefonie und Post	8'445.65	Büromaterial, Drucksachen, Kopien, Toner, Telefon, Internet, Porti
	8. Raumkosten und Miete	28'536.31	
	9. Allgemeine Instandhaltungs-, Reparatur- und Reinigungskosten	-23'120.55	7k URE & Reinigung, 30k RB RSt Rolltor
	10. Abschreibungen	4'430.40	
	11. Übrige Verwaltungskosten	5'000.00	Anteil Sach-/Haftpflichtversicherung
+	-		
Total Verwaltungskosten und Abschreibungen		245'145.50	

Details Verrechnungen Verband/Geschäftsstelle/externe Stelle		Anzahl geleistete Stunden [in #]	Stundenansatz [in CHF]	Total [in CHF]
+	- : Sachbearbeitung	826.00	38.94	32'164.44
+	- Sachbearbeitung	977.70	38.94	38'071.64
+	- Leitung	1'043.38	51.53	53'765.37
+	- GL und Vorstandsaufwand	1.00	9'678.56	9'678.56
+	-			
+	-			
+	-			
+	-			
+	-			
+	-			
+	-			
+	-			
+	-			
+	-			
Fondsbeiträge (Netto)				133'680.01

3.4 Aufgliederung der Fondsbeiträge nach Verbandsmitglieder und Nichtverbandsmitglieder

Anzahl Betriebe nach Verbandsmitglieder und Nichtverbandsmitglieder	Verbandsmitglieder	Nichtverbandsmitglieder	Gesamtanzahl
Anzahl Betriebe	1'675	4'236	5'911

1. Leistungsbericht

1.1 Beschreibung der gesetzten Ziele für das abgelaufene Geschäftsjahr sowie eine Beschreibung der erbrachten Leistungen und der Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel:

Unsere Ziele 2025

Die von uns vorgesehenen Ziele konnten im laufenden Geschäftsjahr des BBF mehrheitlich erreicht werden. Der Gesamtumsatz ist im Berichtsjahr um 3.2% höher als im Vorjahr. Die Fondsmittel wurden auch im Jahre 2025 wiederum umsichtig, reglementsgetreu und zielführend eingesetzt.

Die Reform Grundbildung Maler wie auch Gipser befindet sich in der Schlussphase. Im Schuljahr 2027/2028 soll die reformierte Bildung implementiert werden, was sich in intensiven Arbeiten der Umsetzung manifestiert. Die Reglemente und Inhalte aller drei Lernorte werden überarbeitet, modernisiert und dem arbeitsmarkt gemäss der reformierten Bildung angepasst. Die damit gestellten Aufgaben erfordern sowohl hohe personelle wie auch finanzielle Aufwände, weshalb auch der Berufsverband einen Teil der Kosten übernommen hat.

Im Bereich der erwünschten Erarbeitung von Prüfungsordnungen, Wegleitungen und Leitfäden der Berufsprüfungen Projektleiter Maler und Gipser wie auch des Malermeisters darf von einem Erfolg gesprochen werden. Die Inhalte wurden arbeitsmarktorientiert erarbeitet, so dass die Prüfungen Projektleiter Farbe im 2024 erfolgreich durchgeführt werden konnten. Auch die ersten Absolventen der Malermeisterprüfungen nach neuer Prüfungsordnung hatten ihren Abschluss im Herbst 2024 zum ersten Mal. Es musste aber gewährleistet werden, dass Repetenten nach alter Prüfungsordnung weiterhin Zugang zu den letzten Prüfungsmöglichkeiten hatten. Die Meisterprüfungen Gipser nach neuer Prüfungsordnung sind für den Herbst geplant. Die neue Prüfungsordnung wurde per Februar 2026 genehmigt. Die Vorarbeiten aber wurden alle im Geschäftsjahr 2025 fällig.

Die veraltete Nachwuchsförderungskampagne mit unseren Heroes konnte im 2025 abgelöst werden. Eine moderne, dem Zeitgeist angepasste Kampagne wurde ins Leben gerufen, welche auf sehr positive Rückmeldung bei jungen Erwachsenen aber auch Eltern und Lehrern stösst.

2. Erbrachte Leistungen

Im Geschäftsjahr 2025 wurden folgende Leistungen erbracht:

Berufsentwicklung und Qualitätssicherung

- Einleitung in die Schlussphase im Bereich Revision Grundbildung Maler/ in EFZ, Gipser/ in- Trockenbauer/ in EFZ, Malerpraktiker/ in EBA und Gipserpraktiker/ in EBA. Es geht nun um die Umsetzung des Lehrinhaltes.
- zahlreiche Sitzungen der Kommissionen Berufsentwicklung und Qualität (B&Q)
- Durchführung der QV im Bereich der Grundbildung
- Höhere Berufsbildung Maler (Weiterentwicklung und Durchführung der neuer Prüfungsordnungen, Wegleitungen und Leitfäden), gleichzeitig aber auch Aufwand für Repetenten nach alter Prüfungsordnung.
- Höhere Berufsbildung Gipser (Erarbeitung der neuen Prüfungsordnungen, Wegleitungen und Leitfäden)
- Erfolgreiche Durchführung der Projektleiterprüfungen Maler nach neuer Prüfungsordnung an verschiedenen Standorten
- Erfolgreiche Durchführung der Malermeisterprüfungen nach neuer Prüfungsordnung
- Die Nachholbildung nach Art. 32 konnte zum Halten von Fachkräften in der Gipserbranche weiterentwickelt werden, um mit aktualisierten und überarbeiteten Lehrmitteln arbeitsmarktorientiert zu lehren.
- Durchführung von Berufs- und Meisterprüfungen für den Maler- und den Gipserberuf nach alter Prüfungsordnung (Auslaufmodell).
- Neuanschaffung von Material zur Optimierung der Durchführung der Prüfungen (MediaLernen, OpenOlat, verschiedene notwendige Infrastruktur, Transporttaschen etc.)

Nachwuchsförderung -

- Erneuerung der veralteten Nachwuchskampagne Heroes durch eine zielgruppenorientierte Kampagne.
- Unterhalt des neuen TikTok-Kanals mit der neuen Kampagne
- Durchführung einer erfolgreichen SwissSkills 2025 in Bern. Zielführender Auftritt der beiden Berufe Maler- und Gipser an der Berufsmesse.
- Unterstützung und Motivierung der Lehrbetriebe als TopAusbildungsbetrieb
- Weiterentwicklung und Unterhalt des Instagram-Kanals @diekreativenambau mit verschiedenen Beiträgen und Paid-Post/Wettbewerb
- Contenterstellung für Nachwuchskampagne Foto-/Videoproduktionen
- Erneuter Druck der neuer Berufsbroschüren sowie Flyer für Berufsmessen
- Unterstützung durch Auf- und Abbauservice für Berufsmessestände an Berufsmessen und Veranstaltungen
- Zusatzanschaffungen und Reparaturen von Material zur Optimierung der Berufsmessestände (Korpuse, Screens, Panels, Profile, Transporttaschen). Für die ideale und sichere Lagerung des Materials wurde zusätzlich Fläche an der Oberwiesenstrasse 4 angemietet.
- Unterstützende Massnahmen zur Nachwuchsförderung in den Regionen (personelle Unterstützung, Give-aways, Berufspräsentation, Berufsbroschüren, etc.)
- Ausbau und Unterhalt SMGV Lern-Apps für Maler und Gipser
- Subvention des Berufschecks von yousty für die Unternehmen
- Subvention Top Ausbildungsbetrieb, finanzielle und personelle Unterstützung der Unternehmen als erfolgreiche

Berufsbildner

- Kommunikationsmassnahmen in Zusammenarbeit mit Lehrstellenplattformen und Einträge zur Rekrutierung von Jugendlichen und Förderung der Berufe (yousty, Gateway)
- PR-Aktivitäten zur Förderung des Nachwuchses (Inserate, PR-Texte in Beilagen 20-Min, Jugend-Sonderausgaben, BBF-Erfassungsformular.pdf)
- Unterstützung der Medien für Nachwuchsbeiträge (Vorbereiten von Texten, Rekrutieren von Persönlichkeiten für Interviews etc.)
- Teilnahme und Erfolg an den EuroSkills in Herning (Dänemark) Für die optimale Vorbereitung und Training wurden die "Wettkampfwerkstätten" ausgebaut und zusätzliche Fläche angemietet.
- Vorbereitung der zentralen SwissSkills im Herbst 2027

3. Erträge und Kosten

Die Verwaltungskosten der Geschäftsleitung und Zentralvorstand haben sich von 11.1% des Gesamtaufwandes im Jahr 2024 auf neu 10.6% des Gesamtaufwandes reduziert. Erneut wurden in Zusammenhang mit den BBF Beiträgen der SMGV-Mitglieder stehend, im Berichtsjahr CHF 10'170.60 (Inkassospesen) dem Berufsbildungsfonds überwält. Basis für die Berechnung sind 1% des fakturierten Umsatzes für die Aufwendungen des SMGV (ZV Beschluss 17. Oktober 2016). Sämtliche Kosten können anhand von Kreditorenrechnungen und internen Verrechnungen nachgewiesen werden.

1.2 Daten zur regionalen Verteilung der erbrachten Leistungen:

Die regionalen Berufsmessen und Nachwuchsförderungs-Aktionen werden durch den Berufsbildungsfonds nach einem definierten Reglement entschädigt.

Die Lehrlingswettbewerbe in den Regionen werden finanziell und personaltechnisch unterstützt.

Tik-Tok Filme werden teilweise mit Unternehmen in den Regionen erstellt

Nachwuchsförderungsmaterial wie auch personelle Unterstützung wird allen Regionen zur Verfügung gestellt.

Haben Sie Ihrer Berichterstattung die folgenden Dokumente für das SBFI beigelegt?

- Die überprüfte Jahresrechnung
- Das BBF-Erfassungsformular
- Den Revisionsbericht